



GEEHRT
Neujahrsempfang
der Bürgermeisterin
mit Auszeichnung
des Ehrenamtes

Seite 2



GEDACHT
Holocaust-Gedenken
an den Zossener
Stolpersteinen

Seite 3



GEZEIGT
Projektwoche in der
Geschwister-Scholl-
Schule Dabendorf

Seite 4

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf



Foto: Franziska Rothe

JAHRESAUFTAKT

Beim Neujahrsempfang der Stadt Zossen im Kulturforum Dabendorf feierten rund 200 Personen aus den Vereinen, den lokalen Unternehmen und der Politik. Im Zentrum der Veranstaltung stand das Ehrenamt – ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Zusammenhalts, wie Bürgermeisterin Wiebke Şahin-C Connolly in ihrer Begrüßungsrede hervorhob.

Lesen Sie dazu auch unseren Gastbeitrag von Preisträgerin Ingrid Rindler auf Seite 3.

ANZEIGE



Fischerei- Kallinchen

„Am Strand“
Nico Heer

Fischwirtschaftsmeister

Am Strandbad 9
15806 Kallinchen

Telefon 033769 / 509 25

[www.facebook.de/
Fischerei-Kallinchen](http://www.facebook.de/Fischerei-Kallinchen)



Fangfrischer
Fisch

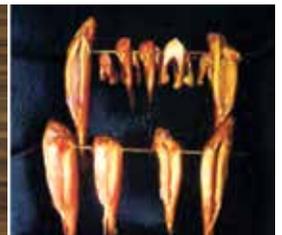
Frischfisch

Räucherfisch

Fischsuppen

Salate

Marinaden



Oktober bis April
Mittwoch bis Sonntag
10.00 bis 17.00 Uhr

immer donnerstags auf
dem Markt in Zossen



Öffnungszeiten für das Bürgerbüro

Montag	8 bis 12 Uhr 13 bis 16 Uhr
Dienstag	8 bis 12 Uhr 13 bis 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 bis 12 Uhr 13 bis 18 Uhr
Freitag	Termine nach Vereinbarung
Sonntag	8 bis 12 Uhr an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat

Telefonnummern der Verwaltung

Zentrale: 03377/30 40 0
 Bürgerbüro: 03377/30 40 500
 Schiedsstelle Stadt Zossen
 Telefon: 03377/20294-16
 E-Mail: schiedsstelle@svzossen.de
 Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch
 im Monat von 16 bis 18 Uhr
 Fax: 03377/30 40 762
 Zentrale E-Mail: service@svzossen.brandenburg.de

IMPRESSUM STADTBLATT STADT ZOSSEN

Herausgeber:

Stadt Zossen
 Marktplatz 20, 15806 Zossen
 www.zossen.de

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Die Bürgermeisterin
 Wiebke Şahin-Connolly

Redaktion:

Sabine Leifeld, Michael Roch
 E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

Foto-Hinweise:

Alle Fotos: Stadt Zossen,
 außer wenn anders angegeben.

Verlag, Druck und Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg
 Verlag GmbH
 Wertstraße 2, 10557 Berlin
 Telefon: (030) 28 09 93 45
 E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
 www.heimatblatt.de

Das Stadtblatt erscheint monatlich
 und wird kostenlos an die
 Haushalte der Stadt Zossen verteilt.
 Bei Versand sind die Portokosten
 zu erstatten. Einige Exemplare
 liegen für Sie im Bürgerbüro
 der Stadt Zossen bereit.

Die nächste Ausgabe erscheint
 am **29. März 2025**.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
 ist am **14. März 2025**.

JAHRESAUFTAKT – NEUJAHRSEMPFANG DER STADT ZOSSEN

Ehrenamt im Mittelpunkt

Am 18. Januar 2025 fand im Kulturforum Dabendorf der Neujahrsempfang der Stadt Zossen statt. Eingeladen waren rund 200 Personen aus den Vereinen, den lokalen Unternehmen und der Politik. Im Zentrum der Veranstaltung stand das Ehrenamt – ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Zusammenhalts, wie Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly in ihrer Begrüßungsrede hervorhob.

Rückblick und Ausblick

Die Bürgermeisterin blickte in ihrer Ansprache auf das vergangene Jahr 2024 zurück und zog ein positives Resümee. Gleichzeitig stellte sie klar, dass auch 2025 zahlreiche Herausforderungen bereithalten werde. Şahin-Connolly nutzte die Gelegenheit, um für ein konstruktives Miteinander auf politischer Ebene zu appellieren. Mit einer anschaulichen Metapher – dem „halb vollen oder halb leeren Glas“ – machte sie deutlich, dass unterschiedliche Perspektiven nicht nur legitim, sondern auch wertvoll für den gesellschaftlichen Diskurs sind.

Würdigung des Ehrenamtes

Der Neujahrsempfang bot einen würdigen Rahmen für die Ehrung besonderer ehrenamtlicher Verdienste. Auf Vorschlag der Stadt Zossen, der Ortsteile und der Vereine wurden Menschen ausgezeichnet, die sich im Jahr 2024 in herausragender Weise für die Gemeinschaft eingesetzt hatten.

Die Auszeichnung Ehrenamt der Stadt Zossen ging an:

- **Elisabeth Kunkel** für ihr Engagement beim Kraut- und Rübenmarkt, den sie gemeinsam mit dem BAZ entwickelt hat und der seit nunmehr 20 Jahren beliebter Treffpunkt für regionales und nachhaltiges Einkaufen, aber auch für Begegnungen ist.
- **Thomas Krause** für das Projekt „Zossener Burgrelief“, das eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft schlägt und sich bereits zu einem beliebten



Rund 200 Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, Wirtschaft und Politik hatten sich eingefunden.



Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly begrüßte die Gäste.

Anlaufpunkt für Bewohner und Besucher entwickelt hat.

Ehrenamtliche Leistungen in den Ortsteilen

Auch die Ortsbeiräte ehrten Bürgerinnen und Bürger, die in ihren Ortsteilen Herausragendes geleistet haben:

- **Christian Lünse** (Schünow)
- **Carolin Harder** (Horstfelde)
- **Hans-Dieter Beyrich** (Kallinchen)
- **Klaus Gerschewski** (Schöneiche)
- **Nicole Kricke** (Wünsdorf)

In teils bewegenden Worten und mit viel Respekt für ihren Einsatz wurden die Preisträgerinnen und Preisträger von ihren Ortsbeiräten in den Laudationen gewürdigt.

Vereine ehren ihre engagierten Mitglieder

Die Vereine der Stadt ehrten ebenfalls ihre engagiertesten Mitglieder, darunter:

- **Regina Kordas** (AWO Zossen Bezirksverband Brandenburg Süd e. V.)
- **Angelika Hoppe** (die Lebensstadt e. V.)
- **Antje Walter** (Fit Gym Zossen e. V.)
- **Ingrid Rindler** (Förderverein ScHorKi Dabendorf e. V.)
- **Hella Nowak** (Gemischter Chor Dabendorf e. V.)
- **Brigitte Wilke** (Heimatverein Kallinchen e. V.)
- **Elke Teller** (Verein am Mühlenfließ e. V.)
- **Michael Röll** (MSV Zossen 07 e. V.)
- **Stefan Schulze** ((MTV Wünsdorf 1910 e. V.)
- **Nicole Kricke** (Förderverein Freiwillige Feuerwehr Wünsdorf e. V.)
- **Julia und Lisa August** (Panda Dojang Kampfsportvereinigung e. V.)
- **Roswitha Riedel** (Kleingartenverein „Notte Fließ“ e. V. Zossen)
- **Ingrid und Lutz Jurziczek** (Vereinen e. V.)
- **Katrin Schulze** (Förderverein Freiwillige Feuerwehr Wünsdorf e. V.)

Musikalisch untermalt wurde der Abend von der Pianistin Julia Holumbowski und von der Band „The Big Five“. Die gelungene Mischung aus würdigen Preisträgerinnen und Preisträgern, interessanten Begegnungen und neuen Kontakten machte den Neujahrsempfang zu einem besonderen Auftakt ins Jahr 2025 – ganz im Zeichen des Ehrenamtes.

GASTBEITRAG – NEUJAHRSEMPFANG DER STADT ZOSSEN 2025

Auszeichnung des Ehrenamtes für 2024

» Am 18. Januar war es wieder soweit. Die Stadt Zossen gab den jährlichen Neujahrsempfang. In diesem Jahr bekam auch ich eine Einladung. Auf einen netten Abend bereitete ich mich vor, doch es erwartete mich viel mehr, als ich dachte.

Schon der Empfang war toll. Über den roten Teppich gehend wurde man gleich, von unserer Bürgermeisterin, Frau Sahin-Connolly, mit einem Glas Sekt begrüßt. Viele fleißige Hände hatten dem Saal ein festliches Outfit verpasst. Überall sah man Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Einsatz sowie das Team der Firma Bouchon. Diese hatten ein schmackhaftes Buffet gezaubert. Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Pianistin Julia Holumbowski und der Swing Band – The Big Fife. Da kam gleich gute Laune auf.

In der folgenden Eröffnungsrede der Bürgermeisterin und verschiedenen Grußworten wurden Erfolge in der Stadt und seinen Ortsteilen und noch zu Bewältigendes gespiegelt.

Frau Sahin-Connolly forderte alle auf, mit neuen Ideen, gemeinsamen Zielen und starkem En-

gagement unsere Stadt mit zu gestalten. Warb dabei auch um einen fairen und ehrlichen Umgang miteinander.

Ausdrücklich bedankte sie sich beim gesamten Team der Verwaltung für Unterstützung und gute Zusammenarbeit, für den fleißigen Einsatz bei Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Super und unterhaltsam fand ich auch die authentischen Videoclips von Zossern, die eingespielt wurden. Ein extra Dankeschön an diese.

Sehr würdevoll und feierlich erfolgte die Auszeichnung Ehrenamt für Bürger und Bürgerinnen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich für unsere Stadt, mit den Ortsteilen, einsetzten.

Die Nominierungen erfolgten durch Frau Sahin-Connolly, durch Ortsbeiräte und durch Vereine. Ich habe es so wahrgenommen, dass wir alle ausgezeichneten diese Ehrung sehr angefasst entgegennahmen.

Für mich war es eine große Überraschung und Freude. Sehr aufgeregt, mit viel Herzklopfen, nahm ich den Preis und Glückwünsche entgegen. Danke unserem För-

derverein „ScHorKi“ und Dank an die Stadt Zossen, für die Umsetzung der Nominierung. Ein wunderbarer Blumenstrauß und Photographie rundete alles ab.

Über 30 Jahre arbeite ich schon ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen. In erster Linie für und mit Kindern. Das, was mein berufliches Leben ausmachte, die Liebe zu den Kindern, habe ich im Ehrenamt fortgeführt. Kinder verdienen alle unsere Kraft, Hilfe und Zuwendung, damit sie einmal ein starkes Mitglied unserer Gesellschaft werden.

Und kein Kind auf dieser Welt wird böse geboren. Sie werden das, was Erwachsene aus ihnen machen oder machen lassen.

Und ja, ich machte und mache es auch weiterhin gerne, solange die Kraft dafür reicht.

Das was man an Freude gibt, erhält man doppelt zurück. Und Zeit, Zeit hat man nicht. Die nimmt man sich!

Mir fiel freilich auf, dass etliche der Ausgezeichneten schon zur Generation „Silberlocke“ gehörten. Diese leisten zum Teil schon über viele Jahre ehrenamtliche Arbeit.

Liebe Leser des Artikels, liebe

jungen Leute, schauen Sie sich um. Sicher gibt es eine Einrichtung, einen Verein in Ihrer Nähe, der genau SIE braucht! Ob Sie sich für Kultur, Sport, Feuerwehr, soziale Aktivitäten oder anderes interessieren...Machen und helfen Sie mit! Lassen Sie sich motivieren, und mein Feuer für das Ehrenamt bei Ihnen ankommen. Ein ganz, herzliches Dankeschön an Frau Sahin-Connolly und ihrem gesamten Team.

Gemeinsam haben sie allen Gästen einen schönen Abend, perfekt,organisiert. Eine Veranstaltung, würdevoll, feierlich und informativ.

Sie haben bestimmt reichlich mit der vorgezogenen Bundestagswahl zu tun. Dann noch so eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Jedem einzelnen Helfer gebührt großer Dank.

Es gab im Übrigen als Abschluss Gelegenheit zum Austausch in allgemeinen Gesprächsrunden untereinander. Dieser wurde lebhaft genutzt.

Alle, die ich sprach, schlossen sich meiner Einschätzung, völlig übereinstimmend, an.

DANKESCHÖN!!!

Ein Gastbeitrag von Ingrid Rindler

ERINNERUNG AN DIE HOLOCAUST-OPFER UND DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Gedenktag in Zossen

» „Die Judenhasser haben keine Angst in Deutschland. Die Juden schon.“ Mit diesen Worten begann Bürgermeisterin Wiebke Sahin-Connolly am 27. Januar 2025 ihre Gedenkworte zum Holocaustgedenktag. Das Zitat von Dr. Eva Umlauf, einer Holocaust-Überlebenden, verdeutlicht, dass 80 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz Antisemitismus in Deutschland wieder präsent ist.

Stolpersteine der Familie Falk

Auf dem Marktplatz 16 in Zossen, vor den Stolpersteinen der Familie Falk, versammelten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, um den Opfern des National-



Bürgermeisterin Wiebke Sahin-Connolly spricht mahrende Worte an den Stolpersteinen auf dem Zosener Marktplatz.

sozialismus zu gedenken. Die Stolpersteine erinnern an Alex, Charlotte, Felix und Gerda Falk, die während des NS-Regimes verfolgt und ermordet wurden.

„Es ist unsere Pflicht, die Geschichte der Familie Falk lebendig zu halten. Nicht aus Schuld, sondern aus Verantwortung“, betonte Sahin-Connolly. Mit Nachdruck fügte sie hinzu: „Nie wieder Gleichgültigkeit. Nie wieder Hass. Nie wieder vergessen.“

Verantwortung aus den Schrecken der Vergangenheit

Auch Pfarrer Christian Guth mahnte in seiner Ansprache an die Verantwortung, die wir aus

den Schrecken der Vergangenheit tragen: „Die Erinnerungen der Opfer fordern uns auf, wachsam zu sein und für eine Welt einzutreten, in der Menschlichkeit und Mitgefühl über Hass siegen.“

Nach der Gedenkstunde begaben sich die Teilnehmenden zu weiteren Stolpersteinen in Zossen. Dort legten sie, in jüdischer Tradition, kleine Steine nieder – ein stilles Zeichen der Erinnerung und Solidarität.

Mit dieser Veranstaltung setzte Zossen ein Zeichen gegen das Vergessen und für eine Zukunft, die von Respekt, Verantwortung und Menschlichkeit geprägt ist.

PROJEKTWOCHE DER GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE ZOSSEN

Projektarbeiten vorgestellt

Die Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Zossen präsentierten am 31. Januar 2025 ihre Arbeiten zur diesjährigen Geschwister-Scholl-Projektwoche, die den Namensgebern der Schule gewidmet war. Von der siebten bis zur zwölften Klasse beteiligten sich die Jugendlichen mit großer Begeisterung an der Gestaltung und Umsetzung der verschiedenen Projekte.

Die Veranstaltung wurde musikalisch feierlich von Schülerinnen und Schülern des Musikunterrichts begleitet. In der gesamten Schule konnten die Besucherinnen und Besucher zahlreiche Schautafeln bewundern, und es gab sogenannte „Erinnerungsfenster“ die einen historischen und kreativen Einblick in das Leben und Wirken der Geschwister Scholl gaben. Zudem wurden aktuell gestaltete Flugblätter präsentiert, die an den Widerstand der Weißen Rose erinnern.

Schülerinnen und Schüler gestalteten Stelen

Im Außenbereich der Schule fanden sich Stelen, die von den Schülerinnen und Schülern mit großer Sorgfalt und künstlerischem Feingefühl entworfen und erst wenige Minuten vor der



Eindrucksvolle Exponate regten zum Nachdenken an.

Eröffnung final in den Grünanlagen aufgestellt worden waren. Ein weiteres Highlight waren eigens erstellte Podcasts, in denen sich die Jugendlichen intensiv mit dem Thema Widerstand und Zivilcourage auseinandersetzten. Diese konnten während der Veranstaltung angehört werden und boten eine neue, akustische Perspektive auf die historischen Ereignisse.

Besonders beeindruckend war eine Wand voller quadratischer, farbenfroher Porträts der Geschwister Scholl, die künstlerisch auf kreative Weise interpretiert wurden. Diese eindrucksvolle Galerie symbolisierte die Vielfalt der Ausein-

setzung mit dem Thema und soll nach Aussage der Lehrer dauerhaft in der Lobby ihren Platz finden.

Wanderausstellung zum Thema Geschwister Scholl

Ergänzt wurde die Ausstellung durch eine überregionale Wanderausstellung zum Thema Geschwister Scholl und der Arbeit der sogenannten „Weißen Rose“, die mit Unterstützung der Stadt Zossen realisiert werden konnte. Sie bereicherte die bereits beeindruckenden Statements der Zosser Schülerinnen und Schüler und stellte die Bedeutung von Erinnerungskultur



Im Außenbereich der Schule wurden Stelen aufgestellt.

und Zivilcourage in den Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Projektwoche der Geschwister-Scholl-Gesamtschule zeigte eindrucksvoll, wie engagiert und kreativ junge Menschen sich mit der Geschichte auseinandersetzen können. Sie bewies, dass Erinnerung lebendig bleiben muss, um auch zukünftige Generationen zu inspirieren.



Hier geht's zum Video

DAHME-NUTHE WASSER-, ABWASSERBETRIEBSGESELLSCHAFT MBH

Frühjahrsspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen in den Ortsteilen bzw. amtsangehörigen Gemeinden bekannt:

Schöneiche
 ▶ 16.04.2025 | 7:00 – 16:00 Uhr

Kallinchen
 ▶ 11.03. – 14.03.2025
 7:00 – 16:00 Uhr

Während der Spülungen kann es zu Druckschwankungen und Trübungen des Trinkwassers kommen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Wir bitten den Gebrauch von druckabhängigen Geräten (z. B. Waschmaschinen und Geschirrspüler) zu vermeiden bzw. zu beaufsichtigen.

Eintrübungen des Wassers sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH



INFO

Für Rückfragen erreichen Sie uns zu den nachgenannten Servicezeiten unter
 Telefon: 03375 2568-0
 Servicezeiten:
 Mo – Do 7:00 – 15:00 Uhr,
 Fr 7:00 – 14:00 Uhr
 Außerhalb der Servicezeiten (Bereitschaft): Tel. 0800 8807088
 E-Mail: info@dnwab.de

ZUSAGE DER ILB

Dabendorf: 12 Millionen Euro Fördermittel



Die Stadt Zossen hat eine Fördermittelzusage in Höhe von rund 12 Millionen Euro von der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) für den Bau der Nordanbindung des Gewerbegebietes in Dabendorf erhalten. Mit einer Gesamtinvestition von geschätzten 20 Millionen Euro, an der sich die Stadt Zossen mit einem Eigenanteil von voraussichtlich rund sieben Millionen Euro beteiligen wird, kann jetzt eine entscheidende Infrastrukturmaßnahme realisiert werden. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im Jahr 2026 beginnen und rund zwei Jahre dauern.

Die Trasse der Nordanbindung beginnt an der südwestlichen Ecke des Gewerbegebietes „Am Funkwerk“, verläuft in Richtung Osten und quert die Bahnlinie Berlin–Dresden über eine geplante Brücke. Der Anschluss erfolgt nordöstlich von Dabendorf an die B96. Die Straße wird nicht nur das geplante Gewerbegebiet Zossen Nord mit dem übergeordneten Straßennetz verbinden, sondern auch langfristig eine Entlastung für den Ortsteil Dabendorf ermöglichen. In einer zukünftigen Erweiterungsphase ist zudem eine direkte Verbindung nach Glienicke geplant.

Bedeutender Schritt für die wirtschaftliche Zukunft

Ein wesentlicher Erfolgsgarant für die Bewilligung der Fördermittel war die gute Facharbeit im Rathaus sowie die Koordination durch Bürgermeisterin Wiebke

Şahin-Connolly. „Diese Fördermittel sind ein bedeutender Schritt für die wirtschaftliche Zukunft von Zossen. Die Nordanbindung schafft nicht nur eine wichtige Infrastruktur für die weitere Entwicklung unseres Gewerbegebietes, sondern sorgt auch für eine nachhaltige Entlastung des innerörtlichen Verkehrs in Dabendorf“, betont Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly.

Breite Unterstützung für das Projekt

Neben der ILB als Fördermittelgeber konnte die Stadt Zossen auch die Industrie- und Handelskammer sowie die Agentur für Arbeit von der Bedeutung des Projekts überzeugen. Beide Institutionen gaben positive Stellungnahmen ab und unterstrichen die wirtschaftliche Relevanz der Maßnahme für die gesamte Region.

Verkehrliche Entlastung und wirtschaftliche Chancen

Derzeit führt der gesamte Gewerbeverkehr durch den Ortsteil Dabendorf, vorbei an Schulen und Kindertagesstätten. Mit der neuen Straßenführung wird die Wohnqualität der Anwohnerinnen und Anwohner erheblich verbessert. Gleichzeitig entstehen neue Möglichkeiten für Unternehmensansiedlungen. Die Erweiterung des Gewerbegebietes bedeutet zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze – ein wirtschaftlicher Gewinn für die gesamte Stadt.

SPRECHZEITEN DER ORTSVORSTEHER

GLIENICK

Stefan Christ

☎ 03377/300 189

☎ 0176/96 07 46 18

E-Mail: stefan-christ@freenet.de

► *Sprechzeit: nach tel. Absprache*

HORSTFELDE

Michael Tesch

☎ 0160/99 033 115

E-Mail: mstesch@t-online.de

► *Sprechzeit: jeden 2. Mittwoch*

in den ungeraden Wochen

von 18 bis 19 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus,

Horstfelder Dorfstr. 30

Bürgertelefon: ☎ 0173/4819501

dienstags und donnerstags

von 19 bis 20 Uhr, möglichst auch

zur Terminabsprache

KALLINCHEN

Ralf Erler

☎ 033769/502 15

E-Mail: alf1707@gmx.de

► *Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag*

ab 15:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 21

LINDENBRÜCK

Uwe Voltz

☎ 0160/91 68 29 08

E-Mail: ortsberrat.lindenbrueck@gmail.com

► *Sprechzeit: jeden 1. u. 3. Montag*

von 18 bis 19 Uhr sowie

nach tel. Absprache

Info-Häuschen Zesch

NÄCHST NEUENDORF

Thomas Czesky

☎ 0173/19 30 410

E-Mail: twczesky@gmail.com

► *Sprechzeit: nach tel. Absprache*

NUNSDORF

Frank Schmidt

☎ 0176/99 81 83 30

E-Mail: Nunsdorfortsbeirat@

t-online.de

► *Sprechzeit: nach tel. Absprache*

SCHÖNEICHE

Ramona Strzelecki

☎ 0171/333 82 11

E-Mail: ortsvorsteherin-

schoeneiche@gmx.de

► *Sprechzeit: jeden Dienstag*

von 17 bis 18 Uhr sowie nach

tel. Absprache

Dorfgemeinschaftshaus

SCHÜNOW

Dr. Regina Pankrath

☎ 03377/300 167

☎ 0172/304 33 55

► *Sprechzeit: nach tel. Absprache*

WÜNSDORF

Rolf Freiherr von Lützwow

☎ 0160/847 39 46

E-Mail: graf.rolle@gmx.de

► *Sprechzeit: jeden 2. und*

4. Donnerstag von 17 bis 18:30 Uhr

Am Bürgerhaus 1

ZOSSEN

Sven Reimer

☎ 03377/399 399

T: 0173/206 77 66

E-Mail: sven@reimer-zossen.de

► *Sprechzeit: jeden 1. Mittwoch im*

Monat von 17 bis 18:30 Uhr sowie

nach tel. Absprache

im Haus, Kirchplatz 7

ZOSSENER SITZUNGSKALENDER

Folgende Sitzungen städtischer Gremien finden in den kommenden Wochen statt. Interessierte Bürger sind im jeweils öffentlichen Teil der Sitzung willkommen. Wir möchten Sie jedoch auf die möglicherweise tagaktuellen Änderungen aufmerksam machen. Bitte vergewissern Sie sich auf der Internetseite der Stadt Zossen unter der Rubrik Politik, ob die einzelnen Sitzungen stattfinden.

► 06.03.2025 | 19 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Recht und Ordnung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

► 12.03.2025 | 19 Uhr

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

► 24.03.2025 | 19 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Soziales und Bildung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

► 26.03.2025 | 19 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Recht und Ordnung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

Änderungen vorbehalten!

INFO

www.zossen.de/politik/



VERANSTALTUNGEN 2025 IN ZOSSEN

01.03.2025

19.30 Uhr
3. Samstagsveranstaltung in Kallinchen
 Hotel & Restaurant Alter Krug, Hauptstraße 15, OT Kallinchen
 19.00 – 02.00 Uhr
Karneval Veranstaltung vom DKC e. V.
 Kantine „Essbar“ am Funkwerk, Märkische Str. 72, OT Dabendorf

03.03.2025

19.30 Uhr
Rosenmontagsveranstaltung in Kallinchen
 Hotel & Restaurant Alter Krug, Hauptstraße 15, OT Kallinchen
 19.00 – 02.00 Uhr
Rosenmontagsball vom DKC e. V.
 Kantine „Essbar“ am Funkwerk, Märkische Str. 72, OT Dabendorf

07.03.2025

17.00 Uhr
Frauenkino
 Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, OT Wünsdorf

08.03.2025

8.30 Uhr
Frauentagsfrühstück
 Dorfgemeinschaftshaus Glienick, Dorfau 26, OT Glienick
 15.00 – 19.00 Uhr
Frauentagsfeier
 Dorfgemeinschaftshaus, OT Horstfelde

15.03.2025

15.00 Uhr
Ökofilmtour „Ohne Pestizide – für eine giftfreie Zukunft“
Hannes Jaenicke – Im Einsatz für Erde“
 Dorfgemeinschaftshaus Glienick, Dorfau 26, OT Glienick

19.03.2025

16.30 Uhr
Puppentheater „Der Regenbogenfisch“
 Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, OT Wünsdorf

22.03. – 23.03.2025

jeweils 7.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt am Bürgerhaus
 Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, OT Wünsdorf

24.03.2025

19.00 – 22.00 Uhr
Dia-Show mit Roland Marske
 Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, OT Wünsdorf

29.03.2025

10.00 – 18.00 Uhr
Ökofilmtour Festivaltag

Familienzentrum „Kleeblatt“, Kirchplatz 7, und Gemeindegotteshaus, Kirchplatz 3, Zossen
 20.00 – 22.30 Uhr
Musikkabarett Schwarze Grütze
 E-Werk Zossen, Am Nottehafen 4
05.04.2025

13.00 – 19.00 Uhr
Frühlingsfest
 Marktplatz Zossen, 15806 Zossen

12.04. / 13.04.2025

jeweils 7.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt in Wünsdorf
 Am Bürgerhaus 1, OT Wünsdorf

12.04.2025

9.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
 Kirchplatz, 15806 Zossen
 9.00 Uhr
Frühjahrsputz in Kallinchen
 Treffpunkt: Hauptstraße 21
 9.00 Uhr

Frühjahrsputz in Wünsdorf
 Treffpunkt: Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1 und Burgberg Wünsdorf
 9.00 Uhr

Frühjahrsputz in Neuhof
 Treffpunkt: Feuerwehr Neuhof
 9.00 Uhr

Frühjahrsputz in Zesch am See
 Treffpunkt: Infohaus Zesch
 16 Uhr
Offener Hof mit Kaffee und Kuchen in Kallinchen (Kaleidoskop Verein)
 Hauptstraße 27, OT Kallinchen

17.04.2025

16.00 – 24.00 Uhr
Gründonnerstag Osterfeuer
 Sportplatz, OT Glienick
 16.30 – 24.00 Uhr
Osterfeuer in Neuhof
 Festwiese hinter der Feuerwehr
 18.30 Uhr
Osterfeuer in Schöneiche
 Planstraße
 19.00 – 24.00 Uhr
Osterfeuer in Schünow
 Am Feuerwehrgerätehaus, Weg nach Mellensee 5

19.04.2025

17.00 – 21.00 Uhr
Osterfeuer in Horstfelde
 Dorfgemeinschaftshaus und Dorfplatz
 18.00 – 22.00 Uhr
Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Dabendorf
 Hinter dem Dorfanger
 18.00 – 24.00 Uhr
Osterfeuer in Lindenbrück
 Wiese in der Lindenbrücker Chaussee
 18.00 Uhr
Osterfest mit Osterspaziergang
 OT Kallinchen

20.04.2025

14.00 Uhr
Osterspaziergang
 14.30 Uhr
Ostereierkullern
 OT Kallinchen
21.04.2025
 10.00 – 21.00 Uhr
16. Zosener Stadtpokal (Skat)
 Weißer Schwan, Bahnhofstraße 12, Zossen

27.04.2025

10.00 – 14.00 Uhr
Trödel- und Pflanzenmarkt in Horstfelde
 Dorfgemeinschaftshaus u. Dorfplatz
 15.00 Uhr
Fotoausstellung mit Buchvorstellung (G. Glau) „Schule“ mit Kaffee und Kuchen
 Am Dorfgemeinschaftshaus, Dorfau 26, OT Glienick

30.04.2025

15.00 – 2.00 Uhr
Brockenhexentreffen / Traktorentreffen
 Ackerfläche anliegend Telzer Straße, OT Schöneiche
 19.00 – 01.00 Uhr
Tanz in den Mai in Funkenmühle
 hinter der Bushaltestelle

02.05.2025

18.00 – 24.00 Uhr
Fackelumzug und Tanz in den Mai
 Bürgerhauspark Wünsdorf

04.05.2025

09.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt in Glienick
 Am Dorfgemeinschaftshaus Glienick, Dorfau 26

10.05.2025

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
 Kirchplatz, 15806 Zossen

17.05.2025

ab 11.00 Uhr
100-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Wünsdorf
 11.00 – 17.00 Uhr
 Tag der offenen Tür (Eintritt frei)
 20 Uhr – 2 Uhr
 Disco mit 3 Djs (Eintritt)“
 Feuerwehr Wünsdorf, Berliner Allee 61, OT Wünsdorf

17.05. – 18.05.2025

jeweils 7.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt in Wünsdorf
 Am Bürgerhaus 1

24.05.2025

14.00 – 18.00 Uhr
Kinderfest/Sommerkarneval
 Sportplatz Kallinchen

24./25.05.2025

8.00 – 19.00 Uhr
XLETIX Challenge
 Teltow Fläming Ring, Straße zur Försterei, OT Kallinchen
31.05.2025
 14.00 Uhr
Kinderfest in Zesch
 Dorfplatz, GT Zesch am See
 14.00 Uhr
Wikingerschach in Schünow
 Am Feuerwehrgerätehaus, Weg nach Mellensee 5, OT Schünow

07.06.2025

9.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
 Kirchplatz, Zossen
 14.00 – 19.00 Uhr
Kinder- und Familienfest
 Dorfgemeinschaftshaus und Dorfplatz & Hof gegenüber, OT Horstfelde
 20.00 – 2.00 Uhr
3 Djs Open Air im Strandbad
 Wünsdorfer Seestraße, OT Wünsdorf

08.06.2025

18.00 – 2.00 Uhr
Beachparty / Sommerfest / Konzert und Party am See
 Wasserskipark Zossen, Schünower Straße 19, OT Horstfelde

13.06.2025

10.00 – 18.00 Uhr
Seifenkistenrennen
 Comenius Oberschule Wünsdorf, Chausseestraße 6, Zossen

13. – 15.06.2025

Stadtfest Zossen
 13.06.2025 | 17.00 – 01.00 Uhr
 14.06.2025 | 12.00 – 02.00 Uhr
 15.06.2025 | 12.00 – 19.00 Uhr“
 Marktplatz, Kirchplatz & Jobcenter Innenhof, Zossen

14.06.2025

14.00 Uhr
Motzen-See-Lauf mit Kinderfest
 Start Strandbad Kallinchen
 14.00 – 18.00 Uhr
Kinderfest in Schünow
 Kayserhof, Zur Dorfstraße 16

21.06.2025

14.00 – 01.00 Uhr
Dorffest Dabendorf
 Dorfanger
 14.00 – 1.00 Uhr
Lindenblütenfest in Lindenbrück
 Lindenbrücker Dorfstraße

22.06.2025

07.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt in Wünsdorf
 Außengelände Am Bürgerhaus 1

VERANSTALTUNGEN 2025 IN ZOSSEN

27.06.2025

12.00 – 22.00 Uhr
Eröffnungsturnier der
Straßenfußball-Liga TF 2025
 gegenüber Jugendclub Phoenix,
 Platz der Jugend 4, OT Wünsdorf

28.06.2025

12.00 Uhr
Handball Rasenturnier
 Sportplatz, OT Schöneiche

04.07.2025

15.00 – 18.00 Uhr
Schulfest Erich Kästner Grundschule
 Wünsdorf, Friedrich-Raue-Straße 1

05.07.2025

18.00 – 2.00 Uhr
Beachparty / Sommerfest /
Konzert und Party am See
 Wasserskipark Zossen, Schünower
 Straße 19, OT Horstfelde

05.07. – 06.07.2025

Landesmeisterschaften im
Beach Soccer (Samstag Männer +
Aftershow, Sonntag Frauen)
 Strandbad Kallinchen, Am Strandbad

12.07.2025

9.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
 Kirchplatz, Zossen
9.00 – 14.00 Uhr
Sicherheitstag
 Marktplatz, Zossen

14.00 – 2.00 Uhr
Dorffest in Glienick
 Dorfau

14.00 Uhr
Sommerfest mit Drachenbootrennen
 Badestrand vom Campingplatz,
 OT Zesch am See
 16 Uhr

Kaleidoskop Sommerfest
 Hauptstraße 27, OT Kallinchen
 19.00 – 2.00 Uhr

Open Air – Tanzen am See
 Strandbad, Wünsdorfer Seestraße,
 OT Wünsdorf

18.07. / 19.07.2025

20.00 Uhr / 14.00 Uhr
Sommerfest Kallinchen

26.07.2025

14.00 Uhr
Strandfest in Neuhof
 Strandbad Neuhof, Seepromenade 14
20.00 – 2.00 Uhr
3 DJs Open Air im Strandbad
 Wünsdorfer Seestraße, OT Wünsdorf

27.07.2025

07.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt in Wünsdorf
 Außengelände Am Bürgerhaus 1

02.08.2025

14.00 Uhr
Heimatfest in Nunsdorf
 Dorfplatz
18.00 – 2.00 Uhr
Beachparty / Sommerfest /
Konzert und Party am See
 Wasserskipark Zossen, Schünower
 Straße 19, OT Horstfelde

08. – 10.08.2025

Wünsdorfer Strandfest
 Strandbad, Wünsdorfer Seestraße
Feuerwehr-Festival „Area 112“
 rund um das Areal des Teltow-
 Fläming-Rings

09.08.2025

9.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
 Kirchplatz, Zossen

16.08.2025

14.00 – 18.00 Uhr
Kunstgewerbemarkt mit
Schwerpunkt KunstHANDwerk
 Innenhof und Bullenstall Zossenhof,
 Lindenbrücker Dorfstraße 6,
 OT Lindenbrück

24.08.2025

11.00 – 19.00 Uhr
Gartenstraßenfest/ Fröhshoppen
 Gartenstraße, OT Horstfelde
07.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt in Wünsdorf
 Außengelände Am Bürgerhaus 1

31.08.2025

8.30 Uhr
Kallinchen-Triathlon
 OT Kallinchen

06.09.2025

9.00 – 19.00 Uhr
Geocaching Event
 Bunkeranlage Wünsdorf Waldstadt

07.09.2025

09.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt in Glienick
 Am Dorfgemeinschaftshaus,
 Dorfau 26, OT Glienick

13.09.2025

9.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
 Kirchplatz, Zossen
14.00 – 18.00 Uhr
Dabendorfer Herbstlauf
 GT Dabendorf
15.00 – 24.00 Uhr
Weinfest auf dem Rathaushof
 Marktplatz 20, Zossen
16.00 – 22.00 Uhr
gemütliches Beisammensein
 hinter der Bushaltestelle,
 GT Funkenmühle

Tag der offenen Tür
Feuerwehr Schöneiche
 Kallinchener Straße 1a, OT Schöneiche

20.09.2025

16.00 Uhr
Filmvorführung im Rahmen der
LETSDOK Dokumentarfilmtage 2025
 Hauptstraße 27, OT Kallinchen

27.09.2025

17.00 Uhr
Mitgliederversammlung / Herbst-
fest Heimatverein Kallinchen e. V.
 OT Kallinchen

17.00 – 21.00 Uhr
Herbstfeuer Horstfelde
 Dorfgemeinschaftshaus und
 Dorfplatz, OT Horstfelde

17.00 Uhr
Oktoberfest in Schünow
 Tee Farm

18.00 Uhr
Oktoberfest in Nächst Neuendorf
 Dorfau Nächst Neuendorfer
 Landstraße, OT Nächst Neuendorf

27.09. – 28.09.2025

Landesgruppenschau
 Sporthalle Dabendorf, Jägerstr. 13,
 GT Dabendorf

02.10.2025

19.00 – 24.00 Uhr
Herbstfeuer in Schünow
 Am Feuerwehrgerätehaus, Weg
 nach Mellensee 5, OT Schünow

Herbstfeuer Glienick
 Sportplatz, OT Glienick

04.10.2025

18.00 Uhr
Herbstfeuer in Zesch am See
 Dorfplatz, GT Zesch am See

05.10.2025

9.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
 am Erntedank-Sonntag
 Kirchplatz, Zossen
10.00 – 16.00 Uhr
Gemeinwohlfest
 Marktplatz Zossen, Zossen

11.10.2025

07.00 – 16.00 Uhr
Rad-Crossrennen in Zossen
 Areal Zossener Weinberge
18.00 – 02.00 Uhr
Horstfelder Oktoberfest
 Zum Sportplatz, OT Horstfelde

31.10.2025

16.00 – 19.00 Uhr
Halloween am Wasserturm
 Gerichtstraße 40A, Zossen

11.11.2025

11.11 Uhr
Eröffnung der Karnevalsaison
 Marktplatz Zossen

15.11.2025

18.00 – 2.00 Uhr
Zeltkarneval Schöneiche
 Am Dorfgemeinschaftshaus,
 Kallinchener Str. 1a, OT Schöneiche

28.11.2025

18.00 Uhr
Weihnachtsgestecke basteln
 in Schünow
 Alte Feuerwehr, Weg nach
 Mellensee 1a, OT Schünow

28.11. / 29.11.2025

18.00 – 22.00 / 14.00 – 22.00 Uhr
Wünsdorfer Adventsmarkt
 Straße Zum Bahnhof, OT Wünsdorf

29.11.2025

14.00 – 20.00 Uhr
Weihnachtsmarkt Glienick
 Dorfanger 26, OT Glienick
14.00 – 18.00 Uhr
Weihnachtsbaumschmücken
 neben der B246 Grünfläche an der
 Bushaltestelle, OT Schünow

30.11.2025

14.00 – 18.00 Uhr
Weihnachtsbaumschmücken
 Dorfau Schöneiche, OT Schöneiche

06.12. – 07.12.2025

12.00 – 21.00 / 12.00 – 19.00 Uhr
Markt im Advent
 Marktplatz Zossen

13.12.2025

14.00 Uhr
4. Wintermarkt in Zesch am See
 Dorfplatz, GT Zesch am See

14.12.2025

14.00 Uhr
Traditioneller Weihnachtsmarkt
in Kallinchen
 Hofgelände Dorfgemeinschaftshaus,
 Hauptstraße 21, OT Kallinchen

20.12.2025

14.00 – 19.00 Uhr
Adventsmarkt Horstfelde
 Dorfgemeinschaftshaus und
 Dorfplatz & Hof gegenüber,
 OT Horstfelde

ANZEIGEN



Der Nissan X-Trail **e-POWER**

Jetzt bis zu € 10.000,- sparen!

z.B.: Nissan X-Trail Tekna Automatik 1.5 VC-T e-POWER, 150 kW (204 PS), Tageszulassung, Benzin Hybrid inkl. Navigation, kabelloses Apple CarPlay und Android Auto, beheizbare Frontscheibe, 19"-LMF, 360-Grad Around View Monitor, ProPILOT, Klimaautomatik, Dachreling, 10,8"-Head-up-Display, Voll-LED, Sitzheizung vorne und hinten u.v.m.

Bei uns schon ab € 44.580,-¹

Energieverbrauch kombiniert: 5,7 - 6,1 (l/100 km); CO₂-Emissionen: 131 - 141 (g/km); CO₂-Klasse: D - E

¹Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Begrenzte Stückzahl, solange der Vorrat reicht.** Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Wegener GmbH
Zossener Landstr. 12, Ludwigsfelde
Tel. 03378 8585-0
Wegener Automobile GmbH
Fritz-Zubell-Str. 51 Potsdam
Tel. 0331 74390-0

www.autohaus-wegener.de



VS BÜRGERHILFE

GEMEINNÜTZIGE GbR
Ein Unternehmen der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

Häuslicher Pflegedienst Wünsdorf

Seit über 30 Jahren in Wünsdorf

Die
Profis
vor Ort

Seit über 30 Jahren in Wünsdorf

Wir unterstützen Sie durch:

- Körperpflege und medizinische Versorgung
- Entlastungsleistungen gemäß §45b SGB XI (Hauswirtschaft, Gartenarbeiten und Betreuung)
- Pflegeberatungsbesuche nach §37.3
- Friseurleistungen in der Häuslichkeit für Kunden unseres Pflegedienstes
- kosmetische Fußpflege
- **Hausnotruf der VOLKSSOLIDARITÄT**



VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH
Häuslicher Pflegedienst Wünsdorf
Zum Bahnhof 57 · 15806 Wünsdorf



Weitere Infos im Pflegedienst:
Pflegedienstleitung
Sanny Bergmann
Telefon: 033702/61903
pflege-wuensdorf@vs-buergerhilfe.de

www.vs-buergerhilfe.de

FRAUENTAG IM BÜRGERHAUS WÜNSDORF



Frauenkino am 7. März

Am 07.03.2025 findet um 17:00 Uhr im Bürgerhaus in Wünsdorf wieder ein Frauenkino-Abend statt. Präsentiert wird der Film „Die Unbeugsamen 2“.

Start: 17:00 Uhr
Eintritt: Frei!

Im Anschluss gibt es eine Gesprächsrunde, bei der Inhalte aus dem Film vertieft werden. Auch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises; Frau Powils, wird mit dabei sein. Ein Abend voller Eindrücke und Diskussionen – nicht verpassen!



KULTUR IN ZOSSEN

Kommt alle! – Einladung zum Kulturstammtisch



Foto: Majestic

Der Kulturstammtisch Zossen lädt euch herzlich ein, am 27. März ab 17:30 Uhr im „La Famiglia“ in der Gerichtsstraße dabei zu sein!

Ob Malerei, Musik, Tanz, Theater, Literatur oder andere kreative Ausdrucksformen – unser Stammtisch ist ein Treffpunkt für alle, die sich für Kunst und Kultur begeistern. Gemeinsam möchten wir kreative Ideen entwickeln, Projekte umsetzen und das kulturelle Leben in Zossen weiter bereichern.

Schon im ersten Jahr hat unser Engagement Früchte getragen: Dank der Unterstützung der Stadt Zossen konnten wir das Gelände um den Wasserturm in der Gerichtsstraße als kulturellen Hotspot gestalten. Dort fanden bereits großartige Events statt – vom spektakulären Turm-Event über eine mitreißende

Halloweenparty bis hin zu einem besonderen Weihnachtskonzert mit dem Glienicker Countertenor Stefan Görgner.

Jetzt blicken wir auf ein neues, inspirierendes Jahr! Deshalb laden wir alle bisherigen Mitglieder und alle, die neugierig sind, zu unserem nächsten Treffen ein. Wir freuen uns besonders auf neue Gesichter – Künstler und Künstlerinnen aller Sparten sind willkommen, um sich auszutauschen, Ideen zu teilen und gemeinsam neue kulturelle Projekte auf die Beine zu stellen. Kommt vorbei, bringt eure Kreativität mit und lasst uns zusammen die Zukunft der Kunst in Zossen gestalten!

Wann?
27. März, ab 17:30 Uhr

Wo?
„La Famiglia“, Gerichtstraße, Zossen

JUBILÄUM

25 Jahre Seniorenheim Dietrich Bonhoeffer und 100 Jahre Lafim-Diakonie

Am 31. Januar wurde im Evangelischen Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer in der Straße der Jugend in Zossen ein doppeltes Jubiläum gefeiert: Das 25-jährige Bestehen der Einrichtung sowie das 100-jährige Bestehen der Lafim-Diakonie (Landesausschuss für Innere Mission im Land Brandenburg) am Standort. Eingeladen hatten Lafim-Geschäftsführerin Eva-Maria Dressler, ihr Geschäftsführer-Kollege Markus Ceglarek sowie die Hausleiterin Eva Noack. Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern, dem Pflegepersonal und den Mitarbeitenden des Hauses nahmen auch zahlreiche Gäste aus Politik und Kirche an der Feier teil. Unter ihnen waren Landrätin Kornelia Wehlan, Zossens stellvertretender Bürgermeister Robert Gottlick, Sabine Papies von der Lafim-Stabsstelle Unternehmensentwicklung und diakonische Kultur, die Lafim-Vorstände Dr. Jörg Antoine und Matthias Welsch, Kuratoriumsmitglied Tillmann Stenger, Superintendentin Dr. Katrin Rudolph sowie Pfarrer Christian Guth. Der musikalische Rahmen wurde von Andreas Kaiser gestaltet.



Hausleiterin Eva-Maria Noack freut sich über die Blumen vom stellvertretenden Bürgermeister Robert Gottlick.

„Diakonie heißt dienen“

In ihrer Ansprache dankte Landrätin Kornelia Wehlan allen Beteiligten für ihr Engagement und hob die Aktualität des Namensgebers Dietrich Bonhoeffer hervor: „Bonhoeffers Gedanken sind heute aktueller denn je.“ Tillmann Stenger betonte in seiner Rede den Grundgedanken der Diakonie: „Diakonie heißt dienen. Wir in der Lafim-Diakonie sind für andere da.“ Er unterstrich zudem die Herausforde-



Superintendentin Dr. Katrin Rudolph, Landrätin Kornelia Wehlan und Pfarrer Christian Guth nahmen an der Jubiläumsfeier teil.



Dr. Jörg Antoine, Matthias Welsch gratulieren der Pflegedienstleiterin Mandy Firley und Hausleiterin Eva-Maria Noack.

rungen der Pflege und forderte mehr Unterstützung von Bund und Ländern.

Besonders gewürdigt wurde die Arbeit des Pflegepersonals und der Mitarbeitenden des Seniorenzentrums. Standortleiterin Eva-Maria Noack sprach in einer emotionalen Rede über die Bedeutung der gegenseitigen Unterstützung im Pflegealltag: „Wir stützen uns gegenseitig.“ Sie wünschte sich mehr Anerkennung für die tägliche Arbeit der Pflegenden.

Bewegende Jubiläumsfeier

Für die Bewohnerinnen und Bewohner war es ein besonderer Tag, der mit einem Gottesdienst und gemeinsamer Fürbitte für Inspiration sorgte. Im Anschluss gab es am Buffet die Möglichkeit für viele gute Begegnungen und angeregte Gespräche. Die schöne Jubiläumsfeier hinterließ bei allen Beteiligten Freude und einen bewegenden Eindruck.

ANZEIGEN



Hauskrankenpflege THIEKE GmbH
15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchener Str. 1
Tel.: 03377/200836 Fax: 20837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

Familienähnliche Wohngemeinschaften
Seniorenhaus Thieke



➤ Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ➤ Gemeinschaftsräume ➤ individuelle Pflege und Betreuung ➤ Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst ➤ Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

www.seniorenhausthieke.de
Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchener Str. 1
15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 03377 / 20 15 34

**Jetzt wieder Schnitttulpen
aus unserer Gärtnerei**



**Das Besondere:
„Tulpenstehsträuße“**

Öffnungszeiten im Februar :
Mo-Fr 9.00 bis 17.00 Uhr
Sa 9.00 bis 12.00 Uhr (Mittenwalde)
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr (N. Neuendorf)

www.gaertnerei-wosch.de
Mittenwalde 033764/62515
Nächst Neuendorf 03377/300770



SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

... und wieder geht es dem Eichenprozessionsspinner an den Kragen!

» Wie bereits in den Jahren zuvor nimmt die Stadt Zossen auch in 2025 erneut den Kampf gegen den Schädling Eichenprozessionsspinner auf und behandelt die Bäume der Stadt Zossen. Je nach Wetterlage und Blattwachstum erfolgt die Behandlung im Zossener Stadtgebiet mit der Turbinengebläsekanone wahrscheinlich ab der 14. Kalenderwoche.

Bürger werden bei der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners auf ihren privaten Grundstücken von der Stadtverwaltung unterstützt. Mittels eines Anmeldeformulars können die betroffenen Bäume gemeldet werden. Die Kosten werden auch in diesem Jahr 30 Euro pro



Foto: Pixabay

Zossen nimmt erneut der Kampf gegen den Eichenprozessionsspinner auf.

Baum nicht überschreiten. Das entsprechende Formular steht auf der Homepage der Stadt Zossen unter www.zossen.de zum Download bereit.



Anmeldung per Online-Formular

Mittels Onlineformular besteht die Möglichkeit, sich für die Aktion anzumelden. Das Formular sollte vollständig ausgefüllt bis spätestens 15. März 2025 per E-Mail an VL-Ordnungsamt-AL@SVZossen.Brandenburg.de oder per Fax an 03377/3040762 eingereicht werden. Nur fristgerecht eingereichte Anmeldungen können bei der Planung berücksichtigt werden.

Hinweis: Es werden keine gesonderten Anschreiben versandt. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online und in Eigeninitiative.

Frauentag im „Alten Krug“

Andreas Kaiser aus Wünsdorf sorgt für den musikalisch festlichen Rahmen

8. MÄRZ 2025
15 Uhr
Kaffee, Kuchen & ein Glas Sekt
Eintritt 7 Euro
Zossen, Weinberge 15
www.heimatverein-zossen.de Telefon: 03377 / 30 05 76

Sonderausstellung 2025 im Schulmuseum

Alte Schule Zossen

VON 1900-1950

Foto Archiv Schulmuseum: Schulhaus Zossen Kirchplatz.

Ab 6. März bis Dezember 2025

Öffnungszeiten: Donnerstag + Sonnabend von 10-12 Uhr
Gruppenführungen nach tel. Absprache unter 03377-334346 möglich

Schulmuseum Zossen Kirchplatz 7
Heimatverein „Alter Krug“ Zossen e.V.
www.heimatverein-zossen.de

UMWELT- UND NATURFILMREIHE

Ökofilmtour 2025 macht Station in Zossen

» Die renommierte Umwelt- und Naturfilmreihe Ökofilmtour feiert ihr 20-jähriges Jubiläum und tourt erneut durch Brandenburg. Am 29. März 2025 macht sie Station in Zossen, organisiert von Bildung und Aufklärung Zossen e. V.

Von 10 bis 18 Uhr werden im Familientreff „Kleeblatt“ (Kirchplatz 7) und im Gemeindegemeinschaftssaal (Kirchplatz 3) Filme zu den Themenschwerpunkten „Afrika“, „Insekten“ und „Krieg & Umwelt“ gezeigt.

Zu sehen sind unter anderem:

- „Afrika – Power-Kontinent im Aufbruch“ (2024)
- „Die Wahrheit hinter dem Schokohasen“ (2024)
- „Jedes Insekt zählt“ (2024)
- „Umwelt unter Beschuss“ (2023)

Begleitend gibt es Filmgespräche und Informationsstände, u. a. von NABU, BUND und IPPNW.

INFO

Weitere Details ab März auf www.bazev.de.



Foto: tvision/wdr

Drei Filme widmen sich dem Thema „Insekten“, welche bekanntlich für die menschliche Existenz eine entscheidende Grundlage bilden: „Jedes Insekt zählt“ (Foto) aus dem Jahre 2024, „Wo die wilden Bienen wohnen“, aus dem Jahre 2024; und „Achtung! – Asiatische Hornissen!“, aus dem Jahre 2024.

ENTDECKEN UND TRÖDELN

Flohmarkt in Wünsdorf – Termine 2025

» Der Flohmarkt in Wünsdorf bietet Menschen eine entspannte Möglichkeit, nach Herzenslust zu stöbern und Trödel zu entdecken. Er findet jeweils von 7 bis 15 Uhr im Bürgerhaus Wünsdorf bzw. ab Juni auf der Wiese vor dem Bürgerhaus statt.

INFO

TrödelTeam-Gehrke
WhatsApp Service:
0177/7533401
E-Mail: troedelmarktgehrke@gmail.com
www.flohmarktzuensdorf.com

Hier sind die nächsten Termine:

- ▶ 22./23. März 2025
- ▶ 12./13. April 2025
- ▶ 17./18. Mai 2025
- ▶ 22. Juni 2025
- ▶ 22. Juli 2025
- ▶ 24. August 2025



Angebote für Seniorinnen und Senioren

im Familienzentrum „Kleeblatt“, Zossen, Kirchplatz 7 (Galeriecafé)

„Mittendrin im Leben“

Anmeldung vor dem jeweiligen Termin erforderlich.

Tel.: 0159 066 876 28

Seniorenfrühstück: Jeden zweiten Mittwoch im Monat 08:30 bis 10:00 Uhr. Ein gemütlicher Start in den Tag mit frischem Kaffee, knusprigen Brötchen und guten Gesprächen

Fit für Handy und PC: Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat 14 bis 16 Uhr. Ein Angebot, das digitale Kompetenz fördert und den Alltag erleichtert

Spielenachmittag: In jeder ungeraden Woche am Donnerstag, 15 bis 18 Uhr. Hier stehen Karten- und Brettspiele im Mittelpunkt

Kreativtreff: Jeden Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Ein Raum für Bastel-, Mal- und andere kreative Projekte, der auch dazu einlädt, die eigene Fantasie auszuleben

Klatsch und Tratsch am Nachmittag: ab dem 3. Februar 2025 alle zwei Wochen (14-täglich), 14 bis 16 Uhr ein gemütlicher Austausch in angenehmer Atmosphäre

Stricken, Häkeln, Sticken & Co: ab dem 28. Februar 2025 von 15 bis 17 Uhr jeden letzten Freitag im Monat, Handarbeiten in gemütlicher Runde

Das Projekt „Mittendrin im Leben“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

SENIOREN AM 15. JANUAR IM BÜRGERHAUS WÜNSDORF

Frühstück und Polizei

» Am 15. Januar 2025 trafen sich fast 40 Frauen und Männer zum gemeinsamen Frühstück und Büfett herrichten – ein vielseitiges Angebot für alle Gäste, schließlich isst das Auge mit, und man hat zu Hause immer nur eine kleine Auswahl auf dem Tisch. Zusammen schmeckt es eben einfach besser, und gemeinsam macht es viel mehr Spaß: Nebenbei noch ein paar Neuigkeiten erfahren, über verschiedenste Themen ins Gespräch kommen, das ist es, worum es in diesen gemeinsamen Runden auch geht und was die Teilnehmenden bei den Frühstücksrunden im Bürgerhaus Wünsdorf so schätzen. An diesem Tag ging es nach dem Frühstück gleich weiter: Enkeltrick, Blitzanrufe – Betrüger haben es oft auf gutgläubige Senioren abgesehen. Am Telefon, per WhatsApp oder an der Haustüre versuchen sie, ihnen Geld abzunehmen. Wie erkennt man gängige Betrugsmaschen? Polizeiliche Präventionsveran-

staltungen, die auf die altersspezifischen Besonderheiten dieser Altersgruppe ausgerichtet sind, sollen die besonderen Gefahren für Seniorinnen und Senioren aufzeigen und entsprechenden Verhaltenshinweise vermitteln, um diesen Lebensabschnitt geschützt und sicher genießen zu können.

Revierpolizist Henry Zimmermann und Polizeihauptmeister Robert Walter hatten wertvolle Tipps dabei. An zahlreichen Beispielen zeigten sie, wie schnell man in unangenehme Situationen kommen kann und dass es jeden treffen kann. Insbesondere der sogenannte „Enkeltrick“ oder Wohnungseinbrüche in der Nähe des eigenen Wohnortes beunruhigen ältere Menschen in besonderem Maße und beeinträchtigen das Sicherheitsgefühl nachhaltig. Durch Veranstaltungen dieser Art erlangen die Bürger mehr Sicherheit und werden aufmerksamer in besonderen Situationen.

WALDDREIECK

Gemeinschaftseinsatz mit Herz: Schöneiche räumt auf

» Am ersten Samstag im Februar fand in Schöneiche ein freiwilliger Arbeitseinsatz statt. 18 Erwachsene und vier Kinder folgten dem Aufruf im Dorf-Chat und pflegten das Walddreieck vor dem Friedhof. Die größte Herausforderung war das Freischneiden der Feuerwehrezufahrt. Mit Kettensägen, Bagger und Traktor wurde der Weg wieder passierbar gemacht und als Begrenzung zum Wald genutzt, um illegale Müllentsorgung zu verhindern. Das Gebiet ist Lebensraum für Kleintiere und seltene Pflanzen, dar-

unter ein Schneeglöckchentepich. Zusätzlich wurden Gehwege freigeschnitten, Grünstreifen ausgebessert, unbefugte Reitwege geschlossen und eine Kehrmaschine eingesetzt. Der Abflussgraben wurde optimiert, um Regenwasser besser abzuleiten. Ein erfolgreicher Tag, der den starken Zusammenhalt im Dorf zeigte. Herzlichen Dank an alle Helfer sowie an die Stadtverwaltung und das Landesforstamt für die Unterstützung!



Ein aufgeräumtes Schöneiche.

Fotos: Ramona Strzelecki

KIRCHENKALENDER

Gottesdienste der evangelischen Gemeinde Zossen und Wünsdorf
SA | 1. März 2025 | 14:45 Uhr

Familienzeit
Gemeindesaal, Zossen

SO | 2. März 2025 | 10:30 Uhr
Gottesdienst

Klaus-Ulrich Neumann & Benjamin Petereit
Gemeindesaal, Zossen

FR | 7. März 2025 | 9:00 Uhr
Weltgebetsstag

Frauen aller Konfessionen laden ein (Thema: Frauen von den Cookinseln)
Kloster-Alexanderdorf

FR | 7. März 2025 | 18:00 Uhr
Weltgebetsstag

Gemeindesaal, Zossen
SA | 8. März 2025 | 16:00 Uhr
Cembalokonzert

Professor Andreas Marti ist mit dem traditionellen Cembalokonzert in unserer Kirchengemeinde zu Gast.
Gemeindesaal, Zossen

SO | 9. März 2025 | 10:30 Uhr
Gottesdienst

Benjamin Petereit & Christian Guth
Kirchplatz

SO | 9. März 2025 | 18:00 Uhr
Gottesdienst

Gemeindesaal in Wünsdorf, Am Kirchplatz 11
SO | 16. März 2025 | 10:30 Uhr
Wolfgang Graebert

Gottesdienst
Kirchplatz

DI | 18. März 2025 | 19:00 Uhr
Frauenkreis

Gemeindesaal in Wünsdorf, Am Kirchplatz 11

SA | 22. März 2025 | 14:00 Uhr
Gemeinde-Singnachmittag für Jung und Alt

Wie in jedem Jahr wollen wir wieder gemeinsam alte und neue Lieder aus verschiedensten Gesangbüchern miteinander singen bzw. erlernen. Eine herzliche Einladung an alle Singbegeisterten. Wir erbitten höflichst Kuchenspenden für diesen Nachmittag
Gemeindesaal, Zossen

SO | 23. März 2025 | 9:00 Uhr
Gottesdienst

Gemeindesaal in Wünsdorf, Am Kirchplatz 11

SO | 23. März 2025 | 10:30 Uhr
Gottesdienst

Dr. Katrin Rudolph & Benjamin Petereit
Gemeindesaal, Zossen

SO | 2. März 2025 | 10:30 Uhr
Gottesdienst

Gemeindesaal, Zossen

SO | 30. März 2025 | 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Benjamin Petereit & Christian Guth
Gemeindesaal, Zossen

SO | 6. April 2025 | 10:30 Uhr
Gottesdienst

Team der Region um Baruth, Zossen & Sperenberg
Kirchplatz

Gottesdienste der katholischen Pfarrei „Mariä unbefleckte Empfängnis“

Wasserstraße 7, 15806 Zossen
Telefon: 03377 332381

SO | 2. März 2025 | 10:00 Uhr
Heilige Messe

SO | 9. März 2025 | 10:00 Uhr
Heilige Messe

SO | 16. März 2025 | 10:00 Uhr
Heilige Messe

SO | 23. März 2025 | 10:00 Uhr
Heilige Messe

SO | 30. März 2025 | 10:00 Uhr
Heilige Messe

ANZEIGE

Steuern? Wir machen das.
VLH.

Jirka Sörgel
Beratungsstellenleiter
Mittenwalder Allee 1 c
15749 Mittenwalde OT Telz
Tel. (0 33 77) 9 66 96 82
Mail: Jirka.Soergel@vlh.de

VLH
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVERBUND

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Flink & filigran

Stricken und sticken, häkeln und klöppeln –
Zossener Kreativgruppe stellt im „Alten Krug“
Entstehung und Ergebnisse ihrer Handarbeiten vor
Die Arbeiten sind bis zum 25. Mai 2025 zu sehen

HEIMATMUSEUM ALTER KRUG

15. MÄRZ 2025
15 Uhr (ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen)
Eintritt: 5 Euro
Heimatmuseum „Alter Krug“
Zossen, Weinberge 15
Mehr Infos:
www.heimatverein-zossen.de / Tel.: 03377 / 30 05 76

BÜCHERSTALL WÜNSDORF

Ein Ort für Geschichte und Literatur

» Der Bücherstall ist Teil der Bücher- und Bunkerstadt Wünsdorf, einer einzigartigen Kombination aus Antiquariaten, Museen und historischen Bunkeranlagen in Wünsdorf, etwa 40 Kilometer südlich von Berlin. Neben einem breit gefächerten Angebot an Büchern mit Schwerpunkt auf Militär- und Zeitgeschichte finden hier regelmäßig Lesungen, Vorträge und Buchvorstellungen zu geschichtlichen und regionalen Themen statt.

Veranstaltungen im Bücherstall 2025

► **Freitag, 28. Februar 2025**

18 Uhr | Bücherstall
Eintritt: 5 Euro

„Vom Haftarbeitslager Berndshof zur NVA-Disziplinareinheit Schwedt“

Vortrag von Dr. Rüdiger Wenzke über Militärjustiz und Militärstrafvollzug in der DDR

► **Samstag, 8. März 2025**

16 Uhr | Bücherstall
Eintritt: Frauen 10 Euro, Männer 15 Euro

„Ein Frauenherz kennt keinen Schmerz“

Kabarett mit Musik zum Internationalen Frauentag – von Frauen, nicht nur für Frauen

► **Freitag, 28. März 2025**

18 Uhr | Bücherstall
Eintritt: 5 Euro

„80 Jahre Kriegsende – Die Atlantikschlacht von 1939 bis 1945“

Vortrag von Fregattenkapitän Dr. Christian Jentzsch

► **Sonntag, 6. April 2025**

16 Uhr | Bücherstall
Eintritt: 5 Euro

„Der Ostwitz“ – Ein deutsches Sittenbild

Peter Jacobs präsentiert sein Buch und seine Sammlung von Ostwitzen

► **Freitag, 25. April 2025**

18 Uhr | Bücherstall
Eintritt: 5 Euro

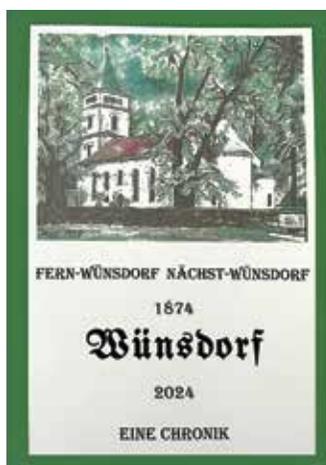
„80 Jahre Kriegsende in Zossen-Wünsdorf – Die letzten Tage beim OKH“

Vortrag mit Hans-Albert Hoffmann in Kooperation mit dem Garnisonmuseum und Ortschronisten Wünsdorf

Kartenbestellungen unter:

FV „Freunde der Bücherstadt Wünsdorf“
Telefon: 033702 9600

Der Bücherstall bietet spannende Einblicke in historische Themen und lädt dazu ein, sich mit Vergangenheit und Literatur intensiv auseinanderzusetzen.



Die neue Chronik von Wünsdorf: Für 15 Euro erhältlich im Rathaus oder über den Ortsbeirat Wünsdorf.



Stellenausschreibung der Stadt Zossen

Die Stadt Zossen, südlich von Berlin, bietet als lebendige und aufstrebende Gemeinde mit etwa 23.000 Einwohnerinnen und Einwohnern eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung sowie ein vielseitiges Bildungs- und Kulturangebot – ideale Voraussetzungen für ein attraktives Lebensumfeld.

Werden Sie Teil unseres Teams! Wir suchen motivierte und engagierte Kolleginnen und Kollegen für folgende Positionen:

Leiter/in der Finanzabteilung - Kämmerer/Kämmerin (w/m/d)

Beginn: zum nächstmöglichen Termin
Beschäftigungsverhältnis: unbefristet
Wochenstunden: Vollzeit
Bewerbungsfrist: 30. März 2025

Praxisberater/in (w/m/d) für die Kita- & Horteinrichtungen der Stadt Zossen

Beginn: 1. Mai 2025
Beschäftigungsverhältnis: unbefristet
Wochenstunden: Teilzeit mit 30 Wochenstunden
Bewerbungsfrist: 6. April 2025

Erzieher/in (m/w/d) für die kommunalen Kindertageseinrichtungen

Beginn: ab sofort
Beschäftigungsverhältnis: unbefristet
Wochenstunden: abhängig vom Flex-Vertrag
Bewerbungsfrist: laufend

Das bieten wir:

Unbefristete Arbeitsverhältnisse mit tarifkonformer Vergütung
Flexible Arbeitszeiten und familienfreundliches Arbeitsumfeld
30 Tage Urlaub, Sonderzahlungen, Zuschuss zur Betriebsrente
Fahrrad-Leasing und Mitarbeitererevents
Gezielte Fort- und Weiterbildungen

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Stadt Zossen, Amt für Personal und Organisation
Marktplatz 20, 15806 Zossen

E-Mail: VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.de

Detaillierte Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen und



unserer Website: www.zossen.de

ANZEIGE

Wir erhalten Einzigartiges. Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

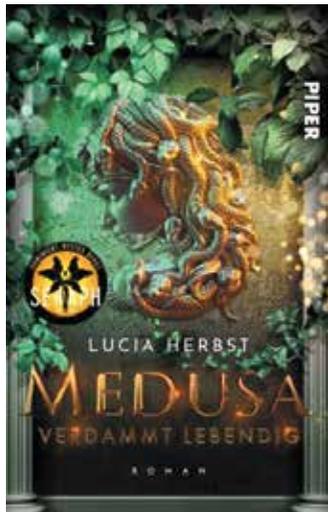
BÜCHER AUS DEM BESTAND

Göttinnen, Magie und Schicksal

» Auch in diesem Jahr begleiten uns verschiedene Autor:innen in ihre Welten und verzaubern unseren Alltag mit ihren Worten. So wie es die damaligen Gottheiten und Zauberer geschafft haben, die Menschen des Altertums zum Staunen zu bringen, begeben wir uns wieder auf eine Reise durch die Fantasien und Träume von Schriftsteller:innen. Begegnen gemeinsam mit der Stadtbibliothek Zossen Göttinnen und Ermittler:innen und seht, was die Sterne für uns alle bereithalten:

Lucia Herbst:

Medusa – Verdammt Lebendig



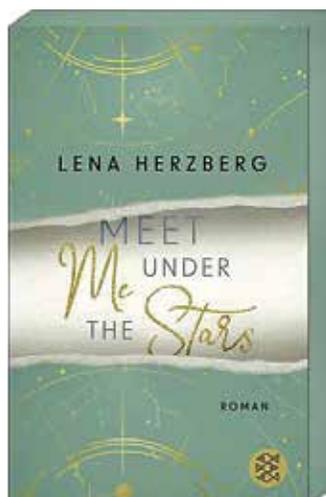
Nach Persephone und Psyche hat sich nun auch Medusa als erster Band der „Greek Goddesses“ Reihe in unserer Bibliothek angefundnen. Als Vorgänger der Geschichten Persephones und Psyches nimmt uns das Buch mit zum Anfang des Chaos in der Götterwelt. Die Gorgone Medusa lebt untergetaucht in Köln unserer Zeit. Seit Jahrtausenden versteckt sie sich vor den Gottheiten und den Menschen, welche sie als Monster sehen. Als sie es schlussendlich leid ist, sich zu verstecken und das Monster ihrer eigenen Geschichte zu sein, stellt sie Athene und Poseidon vor ein internationales Göttergericht. Aufruhr und Chaos weckt das Reich der Untersterblichen, als nicht nur Medusa sich



zu den Ungerechtigkeiten der Götterwelt äußert.

Lena Herzberg:

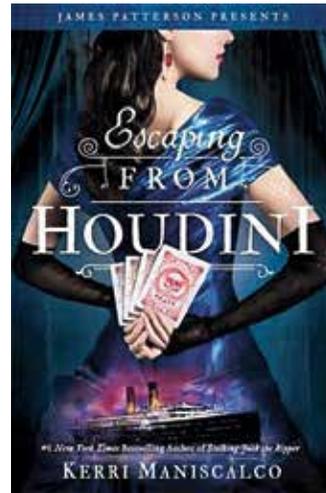
Meet me under the Stars



Verschiedener können Nova und Weston nicht sein: Während sie sich der spirituellen Welt der Astrologie verschrieben hat, ist er weniger begeistert von der Theorie, die Zukunft sei in den Sternen geschrieben. Stattdessen fokussiert Weston sich auf die Astronomie. Für den aufsteigenden Astronomen sind Fakten und Tatsachen entscheidend. Doch als Nova dann Hilfe braucht, um etwas über ihre Vergangenheit zu erfahren, kommen sich die beiden unweigerlich näher. So entsteht wieder diese Spannung, welche die beiden schon bei ihrer ersten Auseinandersetzung miteinander hatten. Steht vielleicht doch mehr in den Sternen, als Nova und Weston glauben?

Kerri Maniscalco:

Escaping from Houdini

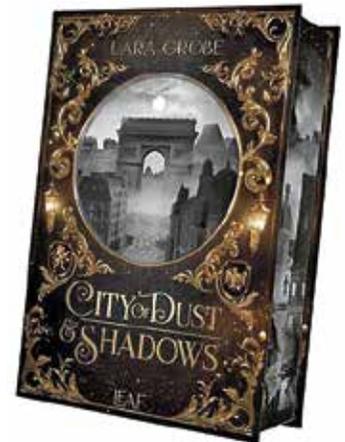


Der dritte Band der Reihe „Die grausamen Fälle der Audrey Rose“ bringt Thomas und Audrey Rose auf einen Dampfer nach New York. Das Vergnügen und die Shows der Zirkusartisten nehmen recht früh ein Ende, als mehr und mehr Menschen auf dem Schiff ermordet werden. Erneut stellen Audrey Rose und Thomas sich einem Fall, in welchem jeder der Schiffspassagiere verdächtigt ist – darunter auch der Entfesselungskünstler Harry Houdini. Einziger Fluchtweg ist der Abgrund in die dunkle See. Um nicht auf der Liste des brutalen Mörders zu landen, müssen Audrey Rose und Thomas sich beeilen. Denn die nächste Nacht könnte auch ihre Letzte sein.

Lara Grobe:

City of Dust & Shadows

Die mächtigsten Adelsfamilien in Paris bekriegen sich gegenseitig, währenddessen die Saints versuchen Monster und Alpträum-Kreaturen von den Menschen fern zu halten. In dieser Welt, in welcher Paris in düsteren Schatten liegt und Alpträume wahr werden können, sucht eine



neue Droge die Bevölkerung heim. Auf der Suche nach ihrer Schwester gelangt Tess in eine dubiose Bar, durch welche sie in die Welt der Schatten tritt. Auf ihrem Weg dorthin trifft sie auf den Saint Lucien Adrian de Laurent, mit dessen Hilfe sie auf den Hof der Saints in den Schatten Versailles gelangt, um das Mysterium um ihre verschollene Schwester zu lösen. Doch Tess weiß, dass sie nicht nur ihr Leben, sondern auch ihr Herz auf diesem Abenteuer verlieren könnte.

Rezensionen:
Natalie Nolde

SCHLIESSTAG

Am **Samstag, dem 1. März 2025**, bleibt die **Bibliothek in Wündorf** aus technischen Gründen **geschlossen**.

Die **Bibliothek in Zossen** am Kirchplatz 2 hat **regulär** von 10 bis 13 Uhr **geöffnet**.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Zossen

Standort am Kirchplatz 2
Telefon: 03377/30 40 477
Mo, Di, Fr: 13–18 Uhr
Do: 10–19 Uhr
Sa: 10–13 Uhr

Wündorf

Standort im Bürgerhaus 1
Telefon: 033702/60 815
Di, Mi, Do: 14–18 Uhr
Sa: 10–13 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Webseite!
<http://zossen.bbopac.de>

Mit Gefühlen stark werden: So begleiten Sie Ihr Kind

Wenn Kinder auf die Welt kommen, sind sie noch hilflos und müssen lernen, ihre eigenen Gefühle sowie die anderer zu erkennen und auszudrücken. Im Laufe der Zeit entwickeln sie diese Fähigkeit, was einen wesentlichen Teil ihrer sozial-emotionalen Entwicklung ausmacht. Besonders prägend sind die ersten sechs Lebensjahre, in denen die grundlegenden emotionalen Fähigkeiten reifen.

Welche emotionalen Fähigkeiten entwickelt Ihr Kind?

Im ersten Lebensjahr kann ein Baby grundlegende Emotionen wie Freude, Ärger und Angst ausdrücken, aber noch nicht selbst regulieren. Es beginnt zu erkennen, dass auch andere Menschen Gefühle zeigen und kann diese nachahmen, zum Beispiel durch ein Lächeln.

Im zweiten Lebensjahr erweitert sich der Wortschatz und das Verständnis für verschiedene Emotionen. Das Kind möchte immer mehr selbstständig tun und sammelt dabei täglich neue Erfahrungen – auch enttäuschende, wenn Dinge nicht wie gewünscht gelingen.

Im Übergang zum dritten Lebensjahr treten häufig intensive Gefühlsausbrüche auf, da Kinder in die „Trotzphase“ eintreten. Der Umgang mit starken Emotionen wird nun besonders herausfordernd. Das Kind beginnt, zwischen seinen Gefühlen und deren Ausdruck zu unterscheiden und lernt, diese bewusster zu steuern.

Ab dem vierten und fünften Lebensjahr kann ein Kind besser mit gemischten Gefühlen umgehen und negative Emotionen zunehmend kontrollieren. Es entwickelt Empathie und lernt, seine eigenen Gefühle von denen anderer zu unterscheiden.



Ab dem sechsten Lebensjahr sind Kinder emotional und sozial reif. Sie können komplexe Gefühle ausdrücken, mit negativen Emotionen umgehen und Kompromisse schließen. Dein Kind knüpft stabile Freundschaften und passt seine Gefühlsäußerungen an die jeweilige Situation an.

Kinder brauchen ein starkes Umfeld

Den Umgang mit starken, widersprüchlichen Gefühlen wird Ihr Kind nur mit Unterstützung lernen. Auch für Sie als Eltern ist es nicht immer einfach, ruhig zu bleiben, doch Ihre Gelassenheit hilft in schwierigen

Momenten. Trotz Fortschritten wird Ihr Kind weiterhin an seine Grenzen stoßen und Enttäuschungen erleben. Auch im Schulalter braucht Ihr Kind weiterhin Ihren Trost und Ihre Unterstützung, wenn seine Gefühle ins Wanken geraten.



IKK BB-Ratgeber: Im Vereinsport entdecken Kinder und Jugendliche ihre Stärken und Schwächen, zeigen Engagement und lernen, sowohl mit Erfolgen als auch mit Rückschlägen umzugehen. Sie entwickeln die Fähigkeit, sich in eine Gemeinschaft einzugliedern, mit anderen zusammenzuarbeiten und als Team auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten. Regelmäßiges Training im Sportverein belohnt die IKK BB jährlich mit einem Bonus von 75 Euro – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Egal, ob Sie IKK BB-Mitglied sind oder nicht: Mit dem IKK BB-Newsletter ganz nah profitieren Sie von weiteren praktischen Tipps, Infos und Insights zu den Themen Ernährung, Sport, Familie, Regionales sowie mentale und körperliche Gesundheit.



Jetzt anmelden:
www.ikkbb.de/versicherte/service/beratung/newsletter